

Jede Handlung ist bei uns in Bezug auf unsere Werte zu reflektieren.

Christa Garvert,  
Marienhaus GmbH

Ein Wirtschaftsunternehmen trägt eine große Verantwortung für die Gesellschaft heute und in Zukunft. Mit einem Wertemanagement entlang der gesamten Lieferkette lässt sich diese Aufgabe gemeinsam mit den Kunden, Lieferanten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich gestalten.

Ulrich Walter,  
Ulrich Walter GmbH

Was macht den Unterschied? Diese für eine Unternehmung nach innen wie nach außen entscheidende Fragestellung wird in Zeiten zunehmender Vergleichbarkeit und Transparenz der Produkte und Leistungen vor allem durch die Ausprägungen von Werten, Haltungen und Verhaltensweisen beantwortet. Damit vermitteln wir Mehrwerte, für die sich MitarbeiterInnen mit Hirn und Herz engagieren können – und für die der Kunde gut und gerne bezahlt.

Burkhard Remmers,  
Wilkhahn

Schadet Ethik dem Geschäft? Sind bestochene Kunden zufriedener?

Hans-Joachim Egly,  
SCHWARZ PHARMA Deutschland GmbH

## Organisatorisches

### Veranstalter

Institut für Kirche und Gesellschaft, Iserlohn  
[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

*in Kooperation mit*

AIW - Aktive Unternehmen im Westmünsterland e. V.  
[www.aiw.de](http://www.aiw.de)

Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik: Forum NRW  
[www.dnwe.de](http://www.dnwe.de)

IFF Palliative Care und Organisationsethik, Klagenfurt  
[www.iff.ac.at/pallorg](http://www.iff.ac.at/pallorg)

Institut für Wertemanagement und Wirtschaftsethik  
[www.iwewe.de](http://www.iwewe.de)

UPJ - Unternehmen: Partner der Jugend e. V.  
[www.upj-online.de](http://www.upj-online.de)

Kampagne „Verantwortliche Unternehmensführung“  
[www.verantwortliche-unternehmensfuehrung.de](http://www.verantwortliche-unternehmensfuehrung.de)  
(gefördert durch die Europäische Kommission)

### Ansprechpartner

Dr. Martin Büscher, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn  
Telefon (0 23 71) 352 - 170

### Anmeldung

Gabriele Huckenbeck, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn  
Telefon (0 23 71) 352 - 187  
Telefax (0 23 71) 352 - 169  
E-Mail [g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de](mailto:g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de)

Ein Online-Anmeldeformular kann aufgerufen werden unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen)

Die Tagungsgebühr beträgt 350.- Euro inkl. Mahlzeiten, Tagungsgetränken und Tagungsunterlagen. Eine Übernachtung mit Frühstück ist zum Sonderpreis für 79.- Euro erhältlich; Buchung und Abrechnung erfolgen direkt mit dem SportSchloss Velen: [www.sportschlossvelen.de](http://www.sportschlossvelen.de)

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie: Wenn Sie sich später als eine Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungsgebühr berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

### Tagungsort

SportSchloss Velen, Schlossplatz 1, 46342 Velen  
Telefon (02863) 203 - 0  
Telefax (02863) 203 - 788  
E-Mail [info@sportschlossvelen.de](mailto:info@sportschlossvelen.de)

# Engagiert für Geschäft und Gesellschaft

## Wertemanagement in der betrieblichen Praxis Erfahrungen und Instrumente



**17. und 18. April 2007  
SportSchloss Velen**

Eine Kooperationsveranstaltung von:



Institut für Kirche  
und Gesellschaft

der Evangelischen Kirche von Westfalen



**Brücken bauen**

Unternehmen: Partner der Jugend



DEUTSCHES  
NETZWERK  
WIRTSCHAFTS-  
ETHIK



## Tagungsthema

Die Tagung „Engagiert für Geschäft und Gesellschaft - Wertemanagement in der betrieblichen Praxis“ bietet Informationen über Erfahrungen und Instrumente eines aktuellen und wichtigen Themas. Es geht nicht abstrakt um die Frage nach der sozialen und ethischen Verantwortung der Unternehmen und den Werten der Wirtschaft, sondern darum, wie diese Werte im Managementalltag erfolgreich Anwendung finden, wie sie kommuniziert und in Unternehmenshandeln umgesetzt werden können.

Die Antworten sind mittlerweile umfangreich und vielfältig. Unternehmen engagieren sich lokal, beteiligen sich an regionalen Aktivitäten zur Lösung sozialer oder ökologischer Probleme oder sind Mitglied im UN-Global Compact, einer Initiative des ehemaligen UN-Generalsekretärs Kofi Annan.

Was ist „best practice“, welche Benchmarks stehen zur Verfügung und welche Instrumente versprechen den größten Erfolg? Die Tagung bietet Antworten, die sich auch an den Möglichkeiten und Bedingungen mittelständischer Unternehmen orientieren. Wir loten aus, was in diesem Bereich erfolversprechend ist. Dazu zählt auch der Blick auf die Erfahrungen in sozialwirtschaftlichen Unternehmen.

Die Beiträge der Referenten werden ergänzt und vertieft durch Gespräche und Diskussionen untereinander. Hierfür bieten insbesondere die Kamin- und Werkstattgespräche Zeit und Raum.

Im Namen der Kooperationspartner heißen wir Sie herzlich willkommen im SportSchloß Velen im schönen Münsterland.

*Hanswalter Bohlander  
Harald Genge*

*Dr. Martin Büscher  
Dr. Frank Simon*

## Programmverlauf

### Dienstag, 17. April 2007

#### 13.30 Uhr Begrüßung der Gäste

Harald Genge, AIW Unternehmensverband e. V.

#### 14.30 Uhr Einführung in die Tagung

Dr. Martin Büscher, IKG  
Hanswalter Bohlander, IWEWE

#### 14.45 Uhr Engagiert in Geschäft und Gesellschaft

Herausforderungen und Chancen verantwortlichen unternehmerischen Handelns  
Dr. Thomas Beschoner, Universität Oldenburg /  
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung,  
Berlin

#### 15.30 Uhr Das Wertemanagement der Fraport AG

Otto Geiß, Frankfurt Airport Services Worldwide,  
Leiter Revision

#### 16.30 Uhr Wertemanagement kommunizieren

Burkhard Remmers, Wilkhahn Wilkening &  
Hahne GmbH & Co. KG, Leiter Internationales  
Marketing und Kommunikation

#### 17.30 Uhr Sozialwirtschaft im Wertewandel?

Dr. Stefan Dinges, IFF – Institut Palliativ Care  
und Organisationsethik, Universität Klagenfurt

#### 18.00 Uhr Abendessen

#### 19.30 Uhr Kamingsgespräch

##### Wertemanagement in der Praxis

Wertemanagement in einem Pharmaunternehmen

Dr. Hans-Joachim Egly, SCHWARZ PHARMA  
Deutschland GmbH, Leiter Healthcare Relations

Wertemanagement in der Sozialwirtschaft

Christa Garvert, Marienhaus GmbH,  
Geschäftsführerin

Wertemanagement als Grundlage  
unternehmerischer Tätigkeit

Ulrich Walter, Ulrich Walter GmbH,  
Geschäftsführer

### Mittwoch, 18. April 2007

#### 7.30 Uhr Gelegenheit zur Morgenandacht

#### 8.00 Uhr Frühstück

##### Werkstattgespräche

Wie kommen die Werte in den Alltag?

#### 9.00 Uhr Verantwortliche Unternehmensführung im Mittelstand

Praktische Erfahrungen und nützliche  
Hinweise

Peter Kromminga, UPJ - Unternehmen:  
Partner der Jugend, Geschäftsführer

#### 9.45 Uhr Erfolgsfaktor Fehlermanagement

Organisationsethik konkret  
Dr. Stefan Dinges, IFF – Institut Palliativ Care  
und Organisationsethik, Universität Klagenfurt

#### 10.30 Uhr Werte-Index und Balanced Score Card

Apl. Prof. Dr. Norbert Ammermann, Institut für  
Wertemanagement und Wirtschaftsethik  
(IWEWE)

#### 11.30 Uhr Korruptionsprävention und Korruptionscontrolling

Dr. Jürgen Stierle, Stierle Consulting

#### 12.30 Uhr Die Tagung im Rückblick und mit Ausblick

Dr. Martin Büscher, IKG  
Harald Genge, AIW Unternehmensverband e. V.

#### 13.00 Uhr Mittagessen

#### 13.45 Uhr Stehkafee / Verabschiedung

#### 14.30 Uhr Ende der Tagung

Bitte faxen an: (0 23 71) 352 -169

# Anmeldung

**Engagiert für Geschäft und Gesellschaft  
Wertemanagement in der betrieblichen Praxis –  
Erfahrungen und Instrumente**

am 17. und 18. April 2007 im SportSchloss Velen

Name, Vorname

---

Unternehmen/Organisation

---

Funktion

---

Strasse

---

Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Für die Tagungsteilnehmer haben wir Zimmer im SportSchloss Velen reserviert. Bitte nehmen Sie Buchung und Abrechnung direkt mit dem Tagungshotel vor.

Veranstalter:



in Kooperation mit AIW, DNWE, IFF, IWEWE und UPJ